

INFOBLATT UNTERNEHMENSTEUERUNG FÜR KLEINE MITTELSTÄNDLER

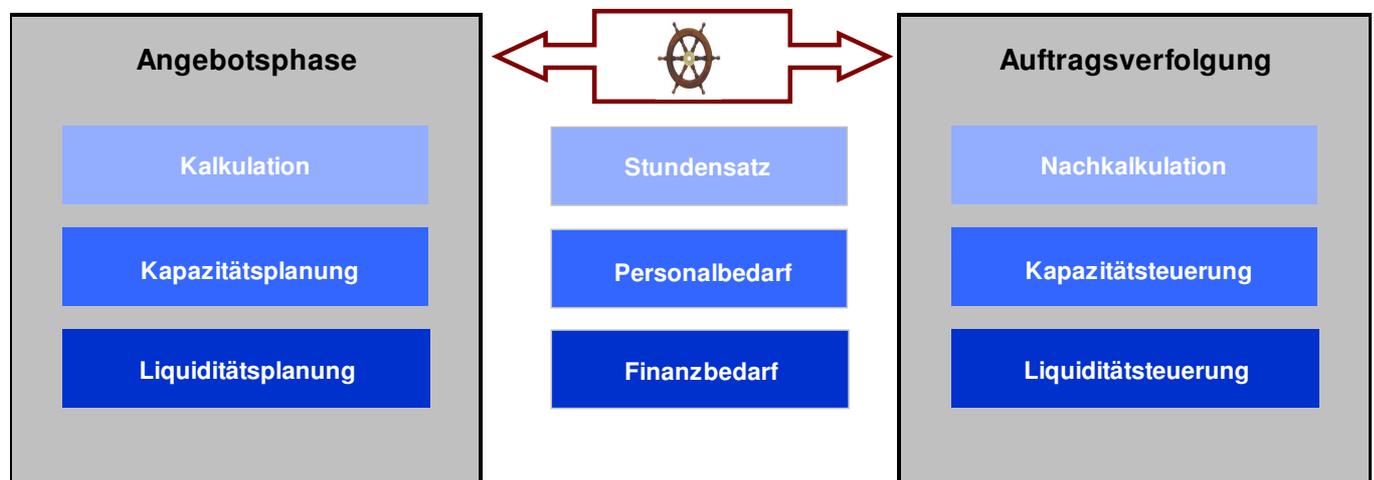
Mit Controlling auf Kurs bleiben – auch als Kleinunternehmen

Viele kleinere Unternehmen bringen sich in Gefahr, indem sie die Bedeutung eines professionellen Controllings unterschätzen. Das Insolvenzrisiko für Kleinunternehmen (Umsatz bis 500.000 Euro), liegt laut Creditreform Deutschland bei 60,3 %, laut der Kreditversicherung Euler Hermes ist die wichtigste Insolvenzursache fehlendes Controlling (79 %). In der Regel greifen die gefährdeten Unternehmen auf übliche Softwareprogramme und die Auswertungen des Steuerberaters zurück, um zu kontrollieren und nachzukalkulieren. **Doch Controlling ist mehr als Kontrolle – Controlling bedeutet Steuern.** Wer richtig steuert, schaut nach vorne, nicht zurück. Und korrigiert den Kurs rechtzeitig.

Häufig rätseln Unternehmer: Mein Geschäftsergebnis stimmt – warum habe ich dennoch Liquiditätsprobleme? Oder: Wieso treten wir trotz voller Auftragsbücher auf der Stelle? Einzelne betrachtet, können die Auswertungen und Kennzahlen durchaus stimmen, zusammen ergibt sich aber oft ein anderes Bild. Die Analyse der Geschäftsprozesse ist dabei ein Schlüsselement. Sie zeigt, ob der eingeschlagene Kurs richtig ist für das „große Ganze“.

Eine Betreuung durch einen erfahrenen Controller wäre die logische Konsequenz, doch gerade kleine Mittelständler scheuen oftmals vor den Kosten zurück. Deshalb bietet ipu consult eine innovative und kostengünstige Alternative: In einem ersten Schritt werden die individuellen Geschäftsprozesse analysiert und in ihrem Ablauf dargestellt. Durch ein von ipu consult entwickeltes Steuerungskonzept können alle Aktivitäten geplant, abgestimmt und ihre Auswirkung auf andere Bereiche kontrolliert werden, von der Angebotserstellung bis zur Liquidität. Durch Simulation werden mögliche Szenarien und Gegensteuermaßnahmen aufgezeigt.

Schaubild Unternehmensteuerung für kleine Mittelständler



Anbei einige Beispiele, wo ipu consult schnell und einfach helfen kann:

Angebotserstellung – Das ipu-Steuerungskonzept ermöglicht bereits in der Angebotsphase, Auswirkungen auf Kapazitäten, Unternehmensergebnis und Liquidität zu simulieren. Durch einen permanenten Soll-/Ist-Abgleich wird das Einhalten von Vorgaben überwacht. Vorteil: Der Unternehmer setzt sich fortlaufend mit den Folgen seiner Entscheidung auseinander und erlebt keine „bösen Überraschungen“. Kurzschlusshandlungen und Schnellschüsse kann er so vermeiden, den Kurs rechtzeitig korrigieren.

Kalkulation – Bei der Berechnung ihrer Stundensätze berücksichtigen viele Kleinunternehmer nicht die zugrunde liegenden Effektivstunden. Dadurch ergeben sich Differenzen zum geplanten Ergebnis. Eine regelmäßige Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Stundensätze verhindert einen schleichenden Substanzabbau des Unternehmens.

Kapazitäts- und Liquiditätsengpässe – Ist mit einem Liquiditäts- oder Kapazitätsengpass zu rechnen, warnt das System den Unternehmer rechtzeitig. So können Gegenmaßnahmen eingeleitet werden wie Notfallkredite oder zeitweise Aufstockungen und Umdisponierungen.

Kern aller Projekte bleibt der Unternehmer selbst, er steuert und entscheidet. Doch viele kleine Mittelständler sind überlastet, ihnen fehlt das Personal zur Unterstützung ihrer Verwaltungs- und Managementaufgaben. Ipu consult unterstützt diese Unternehmer mit einer individualisierten, excel-basierten Lösung, die den Zeitaufwand deutlich reduziert. Und den Steuervorgang transparent und nachvollziehbar macht.

Darüber hinaus bietet ipu consult einen „Unternehmens-Check“ an, der in kurzer Zeit die wesentlichen Funktionen des Unternehmens prüft. Daraus können Unternehmer ableiten, wo noch Handlungsbedarf herrscht. Sind Veränderungen notwendig, begleitet ipu consult seine Kunden vor Ort bei der Umsetzung, sei es bei einer Restrukturierung oder auch bei einer Expansion und schult die Mitarbeiter für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.